

Juli 2025

# DURCHBLICK

## Editorial



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Ihnen und Ihren Familien geht es gut und Sie freuen sich auf schöne Sommerwochen. In Elsdorf bewegt sich gerade einiges und wir als CDU Elsdorf versuchen unseren positiven Beitrag dazu zu leisten.

Viele Themen im Bereich der Stadtentwicklung, sei es vom Gewerbe bis zum Freizeitbereich, konnten wir gemeinsam nach vorne bringen. Aktuell sieht man viele Bagger im Stadtgebiet. Wortwörtlich es bewegt sich etwas in unserer Stadt.

Sicherlich liegt aber auch noch in einigen Bereichen Arbeit vor uns. Vieles ist angestoßen worden aber noch nicht vollendet bzw. sichtbar. In weiterhin für Kommunen schwierigen Zeiten versuchen wir die richtige Balance, zwischen einerseits notwendigen Investitionen in die Zukunft unserer Stadt aber andererseits auch strenger Ausgabenkontrolle, zu finden. Wir bleiben dabei aber positiv und glauben an eine starke und gute Zukunft für Elsdorf.

Wie es aktuell und künftig mit unserer Heimatstadt weitergeht, lesen Sie hierzu das Exklusivinterview im Innenteil mit unserem Bürgermeister Andreas Heller.

Als CDU-Elsdorf werden wir weiterhin die Prozesse und Entwicklungen in unserer Stadt wie gewohnt verantwortungsvoll und konstruktiv mitgestalten. Als Parteivorsitzender sind mir Ihre Anregungen und Ideen dabei sehr wichtig. Zögern Sie bitte nicht, mich oder einen unserer Ansprechpartner in den verschiedenen Ortsteilen anzusprechen. Wir sind dankbar für jeden Hinweis und helfen gerne weiter.

Nun nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit und lesen Sie über die neuesten Entwicklungen in unserer Heimatstadt Elsdorf.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit!

Ihr



Stephan Borst

(Stadtverbands- und 1. Stellv. Fraktionsvorsitzender CDU Elsdorf)

## Ein starkes Team für Elsdorf

### CDU nominiert Bürgermeister Heller und 18 Wahlkreis-Kandidaten für Kommunalwahl



Mit einem starken Team geht die CDU Elsdorf in die Kommunalwahl am 14. September. Bei der Mitgliederversammlung nominierten die Elsdorfer Christdemokraten Bürgermeister Andreas Heller für die Bürgermeisterwahl sowie die 18 Kandidaten für die Stadtrats-Wahlbezirke.

Mit viel Beifall für seine kämpferische und motivierende Bewerbungsrede bedachte die Mitgliederversammlung Bürgermeister Andreas Heller mit einem klaren Votum für eine dritte Amtszeit. Der Amtsinhaber erhielt starke 90,5 Prozent. „Zusammen mit unserem Bürgermeister sind wir für Elsdorf in allen Bereichen gut aufgestellt. Insbesondere die weiterhin historische Herausforderung des Strukturwandels in unserer Stadt gestaltet er hervorragend. Auch in den nächsten fünf Jahren wollen wir zusammen die Zukunft Elsdorfs positiv gestalten“, betonte Parteivorsitzender Stephan Borst.

Auch für die 18 Wahlkreise zur Stadtratswahl hat die CDU Elsdorf ein starkes Team mit erfahrenen Akteuren aber auch jungen Kräften aufgestellt (siehe Innenteil).

Für die beiden Kreistagswahlbezirke wurden Stephan Borst (Elsdorf) und Kevin Hitz (Elsdorf/Bedburg) nominiert.

„Als größte Fraktion im Stadtrat haben wir in den vergangenen fünf Jahren auch in schwierigen Momenten stets Verantwortung für unsere Stadt übernommen, sehr viele gute Projekte umgesetzt und das Fundament für eine gute Zukunft gelegt. Diesen Weg möchten wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen und haben hierfür ein starkes Team aufgestellt“, verdeutlicht Fraktionsvorsitzender Gerhard Jakoby.

## Neue Arbeitsplätze, neue Unternehmen

### Attraktiver Wirtschaftsstandort Elsdorf: zahlreiche Ansiedlungen neuer Unternehmen

Von der L555 ist der markante Neubau bereits gut zu erkennen – die Firma GEA wird noch in diesem Spätsommer ihren neuen Sitz in Elsdorf eröffnen. Der weltweit agierende GEA-Konzern baut im Gewerbegebiet an der Oststraße auf über 40.000 Quadratmeter ein neues Pharmatechnologiezentrum und investiert rund 80 Millionen Euro in den Neubau. Dort werden in Kürze Gefrier-trocknungssysteme, die für die Herstellung von Impfstoffen benötigt werden, hergestellt. Laut dem Unternehmen, das von Hürth nach Elsdorf umsiedelt, werden dort zukünftig 250 Mitarbeiter/innen beschäftigt sein – mit der Möglichkeit noch zu wachsen.

GEA ist dabei nur ein Beispiel für die gute (Wirtschafts-)Entwicklung unserer Stadt und zeigt, wie attraktiv der Standort Elsdorf ist. Im ehemaligen Outlet-Center an der Oststraße hat im November 2024 der nieder-

ländische Discounter „Action“ eine Filiale eröffnet – Leerstand bleibt in Elsdorf nicht lange leer.

Noch in diesem Jahr wird an der Köln-Aachener Straße im ehemaligen Modehaus Servos ein Zahnärzteam einziehen. „Zähne Neuss“ sorgt dafür, dass zukünftig Zahnbehandlungen für Kinder und Kieferorthopädie in Elsdorf angeboten wird. Die Dimensionen der neuen Praxis sprechen für sich: Zwei Etagen, zwölf Behandlungszimmer und 900 Quadratmeter Praxisfläche. Zuerst sollen drei Ärzte einziehen, später könnten es laut „Zähne Neuss“ aber bis zu zehn werden.

Es müssen auch nicht immer die „Großen“ sein, die sich für unsere Stadt entscheiden. Auch die Inhaber kleiner Geschäfte haben in den vergangenen Monaten in Elsdorf eine neue Heimat gefunden. So zum Beispiel die Kunststube „Herzstück“ an der Mittelstraße und der Geschenkeladen „Dein Lieblingsladen“ in Berrendorf.



Aber auch außerhalb der Stadtgrenze profitiert Elsdorf von Unternehmensansiedlung. In den nächsten Jahren wird Microsoft in den beiden interkommunalen Gewerbegebieten in Bergheim bzw. Bedburg viel investieren. Hiervon – beispielsweise bei der Gewerbesteuer – wird Elsdorf zu fast einem Drittel von beiden Flächen profitieren.

Die gute wirtschaftliche Entwicklung in unserer Stadt ist uns als CDU besonders wichtig. Daher haben wir die Ausweisung von entsprechenden Gewerbeflächen und die Ausrichtung der städtischen Wirtschaftsförderung klar unterstützt. Die guten Ergebnisse sind nun für alle Menschen in unserer Stadt sichtbar!

## CDU-Fraktion behält das Thema „Einführung

### einer Bezahlkarte für geflüchtete Menschen“ weiterhin im Blick

Die Einführung einer Bezahlkarte als Leistungsform für geflüchtete Menschen wird derzeit bundesweit diskutiert, um die finanzielle Unterstützung dieser Personengruppe durch eine bargeldlose Lösung effizien-

ter zu gestalten und um erkanntem zweckentfremdeten Verhalten entgegenzuwirken. Gelder für Schlepper oder für Überweisungen in das Heimatland zu nutzen, wäre so nicht mehr möglich. Die Implementierung

einer Bezahlkarte dürfte aus Sicht der CDU-Fraktion auch einem sog. „Pull-Faktor“ entgegenwirken, den die Bargeldauszahlung an diesen Personenkreis darstellt. Insoweit hält die CDU-Fraktion diese Maßnahme grundsätzlich auch für geeignet und erforderlich, um der irregulären Migration entgegenzuwirken.

Derzeit laufen Prozesse vor den Sozialgerichten in dieser Angelegenheit und der politische Diskussionsprozess ist noch nicht abgeschlossen. Die CDU wird diese Thematik nach Abschluss der entsprechenden politischen und juristischen Entscheidungen wieder aufgreifen. Der entsprechende politische Beschluss hierfür wurden bereits im Hauptausschuss gefasst.





## Heimatpreis der Stadt Elsdorf

### CDU-Antrag sorgt seit Jahren für besondere Auszeichnungen von verdienten Mitmenschen

Ehrenamt und Brauchtum sind wichtige Stützen in unserer Stadt. Auf Antrag der CDU wird seit 2019 der Heimatpreis der Stadt Elsdorf für herausragendes Engagement. Als besondere Auszeichnung für verdiente Mitmenschen werden jährlich bis zu drei Personen oder Initiativen prämiert.

Im ersten Jahr lauteten die Preisträger Johannes Mausbach, der Museumsverein Elsdorf und Heinz-Adam Schiffer. In diesem Jahr werden Hele- ne und Erwin Kemmer, Otto Hoffmann und Leo Schiffer ausgezeichnet. Besondere Persönlichkeiten wie Peter Wahlen (seit 78 Jahren aktiv in der Pflege von Brauchtum und Tradition) oder Josi Schlang (Bewahrung der jüdischen Geschichte in Elsdorf) stehen ebenso in der Liste der Preisträger.



*Ehrenamt und Brauchtum sind wichtige Stützen in unserer Stadt. Auf Antrag der CDU wird seit 2019 der Heimatpreis der Stadt Elsdorf für herausragendes Engagement um Heimat, Brauchtum und Tradition verliehen. Als besondere Auszeichnung für verdiente Mitmenschen werden jährlich bis zu drei Personen oder Initiativen prämiert.*

Die ausgezeichneten Personen und Vereine stehen dabei sinnbildlich für die vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler in unserer Stadt. Ohne das herausragende Engagement wäre das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt nicht denkbar.

Der Elsdorfer Heimatpreis geht auf die Initiative „HEIMAT. ZUKUNFT. NORDRHEIN WESTFALEN – Wir fördern, was Menschen verbindet“ des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung zurück.



### Es geht voran!

#### Sport- & Bewegungspark, Freibad-Sanierung & mehr – eine gute Entwicklung in unserer Stadt

Täglich herrscht reges Treiben in unserem neuen Sport- & Bewegungspark. Ob Skateanlage, Basketballplatz, Sportgeräte, Kletterstangen, Tischtennisplatte oder die Spielgeräte – die im August 2024 eröffnete Anlage ist ein sehr beliebtes Highlight!

Wo zuvor eine meist ungenutzte Wiese ihr Dasein fristete, verbringen nun täglich insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihre Freizeit. Doch damit ist der Park noch nicht komplett: noch in diesem Jahr wird der Pumptrack (ein welliger Fahrrad-Parcours) und eine 25 Meter lange und drei Meter Hohe Kletterwand als Erweiterung der Anlage fertig! So wird unser Sport- & Bewegungspark zu einem Erfolgsprojekt.

Direkt neben dem Park ist auch der Fortschritt im Freibad deutlich sichtbar. Nach über 30 Jahren war die Sanierung unseres beliebten Freibads dringend notwendig, um das Bad auch für die nächsten Jahre zukunftssicher zu machen. So wird bis zum Sommer 2026 die gesamte Technik erneuert, die Becken renoviert und für die jüngeren Gäste ent-

stehen „Spray-Anlagen“ für einen nassen Spaß.

Der 10-Meter-Turm als Wahrzeichen bleibt natürlich bestehen. So können ab dem nächsten Sommer wieder tausende Menschen schöne und sonnige Stunden in unserem Freibad verbringen.

Doch neben den Projekten in der Stadtmitte haben wir auch unsere weiteren Ortsteile im Blick. In Niederembt wurde der ehemalige, brachliegende Ascheplatz in den „Embe-Park“ umgebaut und bietet nun als sehenswerte Parkanlage einen attraktiven Anlaufpunkt. In Oberembt wird der Josef-Müller-Platz in den nächsten Monaten zum einladenden Ortsmittelpunkt umgebaut. Mit einer Boule-Anlage, Tischen, Bänken und einer Wegeführung zu dem dann ausgebauten Spielplatz, wird der Platz aufwarten und zeitgleich auch weiterhin für Festzelte und den Weihnachtsmarkt geeignet sein. In Heppendorf hat sich der Generationenplatz an der Hansaremsgasse nach dem Umbau ebenso als beliebte Anlaufstelle für Alt und Jung entwickelt.

All diese Projekte haben wir als CDU klar unterstützt und mit eindeutigen Beschlüssen ermöglicht.



## ELSDORF. LÄUFT!

### Unser Bürgermeister Andreas Heller im Interview

„Vor gut 10 Jahren haben die meisten anderen unser Elsdorf doch nur recht müde belächelt. Elsdorf galt als nicht attraktiv und niemand wollte unbedingt nach Elsdorf ziehen.

Heute ist das ganz anders - niemand belächelt uns mehr sondern wir werden mehr als ernst genommen.

Elsdorf gilt als die Stadt mit der größten Zukunftsperspektive und wir wachsen kontinuierlich.“

### Andreas, du bist jetzt schon seit 10 Jahren unser Bürgermeister. Kannst du dich noch an deine ersten Tage im Amt erinnern?

Meine ersten Tage werde ich nie vergessen. Einer der ersten Anrufe im Amt erhielt ich von der Firma Pfeifer & Langen, die mir mitteilte, sie möchte den Standort in Elsdorf weitgehend aufgeben!

Wenig später gingen erste Überlegungen über einen vorgezogenen

Kohleausstieg in unserem Land los. Da brachen über 100 Jahre Stadtgeschichte buchstäblich wie ein Kartenhaus zusammen.

Unsere bisherige bequeme Geschichte aus Kohle und Zucker war auf einmal weg - wir mussten uns komplett neu erfinden. Und das haben wir getan!

Seitdem schreiben wir unsere eigene Geschichte. Und wir haben es nicht nur einfach geschafft irgendwie zu überleben, sondern wir haben uns und unseren Kindern eine Perspektive erarbeitet, die selbstbewusst gesagt ihresgleichen in Deutschland sucht.

### Du meinst sicherlich die Entwicklung unserer Stadt am See?

Ja und nein zugleich. Nicht nur unsere Entwicklung am See mit einer nutzbaren Hafensinsel, einer Erweiterung des Forums :terra nova, perspektivisch zwei großen Stränden und einer nutzbaren Sophienhöhe, und möglicherweise sogar irgendwann wieder einen Bahnanschluss sondern gleichzeitig auch die Entwicklung unserer gesamten Stadt

hin zum See. Einerseits haben wir sattelfeste Zukunftskonzepte, andererseits verbessern wir das Leben der Menschen im hier und jetzt.

### Was heißt das ganz konkret?

Wir erneuern unsere Dorfplätze, wie in Oberembt. Wir machen aus alten Ascheplätzen schöne nutzbare Orte, wie den Embepark in Niederembt. Wir konzipieren unsere Sportplätze neu, schaffen einen Sport- und Bewegungspark und während viele andere Städte ihre Schwimmbäder schließen, modernisieren wir unseres vollumfänglich.

Und das Beste daran ist, dass wir das Meiste davon nicht aus unserem Stadtsäckel bezahlen müssen, denn wir haben uns intensiv um Fördergelder bemüht. Und diese Mühe macht sich nun bezahlt und wird sichtbar.

### Manch einem geht das trotzdem nicht schnell genug.

Nun gut, wir leben im bürokratischen Deutschland, inmitten der EU. Daran kann auch ich nichts ändern. Vieles wünschen wir uns täglich schneller, aber unser Land hinkt da insgesamt hinterher und muss wesentlich besser, sowie unkomplizierter werden. An uns liegt es nicht, man sollte uns einfach mal machen lassen anstatt jede gute Idee in Vorschriften zu pressen, die eher verhindern und verzögern anstatt zu ermöglichen und zu beschleunigen.

### Spüren die Menschen in unserer Stadt diese Veränderungen?

Die Notwendigkeit, sich ändern zu müssen hat unsere ganze Stadt zusammengeschweißt. Unser Motto ist und bleibt „Wir wachsen zusammen“ - und das mit all unseren Ortsteilen. Denn wir entwickeln unsere kleine Stadt ja auch in allen Ortsteilen und nicht nur in den Größeren. Die Kultur



hat wieder einen Stellenwert, und wir nehmen all unsere Vereine dabei mit. Elsdorf hält zusammen würde ich sagen.

### **Ok, Lebensgefühl ist das eine. Aber wie sieht es mit Arbeitsplätzen aus?**

Auch da haben wir uns eine echte Zukunft hart erarbeitet. Wirtschaftsförderung braucht ihre Zeit, aber dass sie funktioniert sieht man doch: große Unternehmen wie die GEA und Microsoft haben den Weg zu uns gefunden und wir haben zahlreiche weitere Gewerbeflächen ausgewiesen, so dass hier noch eine ganze Menge passieren wird.

Darüber hinaus wollen wir eine Energieregion bleiben. Wir investieren nachhaltig in erneuerbare Energien und deren Erträge fließen zum Wohle aller in unser Stadtsäckel.

### **Wie sieht ein Sommer in Elsdorf aus?**

Allen, die nicht verreisen bieten wir echt was. „Unser Sommer in Elsdorf“ bietet ein abwechslungsreiches

Programm den ganzen Sommer über. Wir haben 6 Wochen Ferienspiele für Kinder zwischen 6 – 12 Jahren, unsere beliebte „Musik mit Aussicht“-Reihe findet an sechs Terminen statt, wir haben einen Schwimmcontainer zum Schwimmen lernen organisiert, wir eröffnen den Pumptrack im Bewegungspark und feiern wie jedes Jahr unser Stadtfest am 30. August. All das findet man in unserer Elsdorf- App oder unter [www.elsdorf.de](http://www.elsdorf.de)

All jenen, die in Urlaub fahren, wünsche ich eine schöne Ferienzeit. Fahrt unbesorgt in den Urlaub, wir kümmern uns.

Und wenn ihr dann im Urlaub gefragt werdet wo ihr denn herkommen, sagt stolz: „Aus Elsdorf. Die Stadt am See mit einer tollen Zukunft.“

### **Und bei dir- ab jetzt Wahlkampf?**

Nein im Gegenteil. Wie gerade beschrieben, es gibt soviel zu tun in und für unsere Stadt. Die nächsten fünf Jahre werden die entscheiden-

den Jahre für unsere Stadt sein, weil noch viele weitere Weichenstellungen vorgenommen werden müssen. Unsere Stadt geht vor, da muss Persönliches wie ein Wahlkampf eben hintenanstehen.

### **Wo siehst du denn Elsdorf in fünf Jahren?**

Es ist noch nie soviel passiert in unserer Stadt wie in den Jahren zwischen 2025 und 2030. Städtebauförderung wirkt. Wir werden ein grünes Band durch Elsdorf haben, werden den Festhallenparkplatz aufgewertet sehen, werden neue Kinderbetreuungsplätze geschaffen haben – unsere Stadt wird in ihrem Erscheinungsbild insgesamt positiv verändert sein.

### **Wird Elsdorf dann noch Elsdorf bleiben?**

Elsdorf wird immer Elsdorf bleiben. Wir sind ein kleines Landstädtchen mit allem was das Leben auf dem Land ausmacht: Vereine, Traditionen, Brauchtum, Geschäfte und Landwirtschaft. Und das mitten im Städtedreieck zwischen Köln, Aachen und Düsseldorf. All das hätte uns vor zehn Jahren doch keiner geglaubt. Wir haben uns da echt alle gemeinsam etwas erarbeitet, und darauf sollten wir stolz sein.

Und das ist auch mein Schlusswort: Lasst uns stolz darauf sein aus Elsdorf zu kommen!

Mehr Informationen finden Sie auf meiner Homepage:  
[www.andreasheller-elsdorf.de](http://www.andreasheller-elsdorf.de)

## Wahlkreiskandidaten und Koppelkandidaten

Die CDU Elsdorf hat 18 Direktkandidatinnen und Direktkandidaten (größeres Foto) für den Elsdorfer Stadtrat aufgestellt. Unterstützt werden die Direktkandidaten bei der täglichen politischen Arbeit von den Koppelkandidaten. Sollte ein gewählter Direktkandidat während der Ratsperiode ausscheiden, dann wird dieser durch den jeweiligen Koppelkandidaten (kleineres Foto) ersetzt.

### Wahlbezirk 1 (Oberembt/Tollhausen)



**Florian  
Wilbertz**



**Andrea  
Wilbertz**

### Wahlbezirk 2 (Niederembt)



**Sophia  
Schiffer**



**Stefan  
Schüll**

### Wahlbezirk 3 (Esch)



**Dustin  
Sinthern**



**Frank  
Schirmer**

### Wahlbezirk 4 (Esch)



**Gerhard  
Jakoby**



**Marco  
Donner**

### Wahlbezirk 5 (Neu-Etzweiler/Angelsdorf)

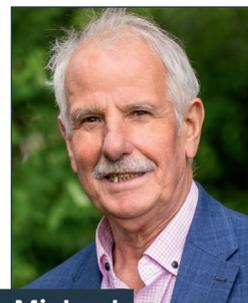


**Stephan  
Borst**



**Daniel  
Hamm**

### Wahlbezirk 6 (Angelsdorf)



**Michael  
Gülden**



**Patrick  
Gülden**

### Wahlbezirk 7 (Elsdorf)



**Ralf  
Zingsheim**



**Tanja  
Zingsheim**

### Wahlbezirk 8 (Elsdorf)



**Björn  
Bartram**



**Stephan  
Fuß**

### Wahlbezirk 9 (Elsdorf)



**Mona  
Elbers**



**Max  
Hintzen**



**Wahlbezirk 10**  
(Elsdorf)



**Toni  
Heller**



**Otto  
Hoffmann**

**Wahlbezirk 11**  
(Elsdorf)



**Frank  
Klöser**



**Sandra  
Heller**

**Wahlbezirk 12**  
(Giesendorf)



**Stefan  
Ebel**



**Alexandra  
Babin**

**Wahlbezirk 13**  
(Berrendorf)



**Alexandra  
Zorn**



**Hermann  
Josef  
Kaiser**

**Wahlbezirk 14**  
(Berrendorf)



**Sascha  
Fay**



**Helmut  
Reuter**

**Wahlbezirk 15**  
(Berrendorf)



**Marlies  
Knott**



**Nehal  
Javed**

**Wahlbezirk 16**  
(Grouven/Berrendorf)



**Ralf  
Gohrbandt**



**Thomas  
Rath**

**Wahlbezirk 17**  
(Heppendorf)



**Dietmar  
Wildner**



**Björn  
Breet**

**Wahlbezirk 18**  
(Heppendorf)



**Jennifer  
Schiller**



**Sascha  
Colling**

## CDU- Fraktion setzt Antrag zur Prüfung eines Verkaufsverbots von Distickstoffmonoxid (sog. Lachgas) an Minderjährige durch

Nach Feststellungen der CDU-Fraktion steigt auch in Elsdorf der Konsum von Lachgas bei Minderjährigen in bedenklicher Weise an. Verschiedene Bürgerinnen und Bürger haben uns in der jüngsten Vergangenheit auf diese Missstände hingewiesen.

Die Schädlichkeit des Konsums von Lachgas durch Minderjährige dürfte außer Frage stehen. Aber auch die sachlichen Hinterlassenschaften des Konsums werden in der Öffentlichkeit zunehmend zu einem Ärger-

nis. So berichten Landwirte auch von weggeworfenen Flaschen in die Felder, welche die maschinellen Erntearbeiten nicht unerheblich erschweren bzw. gefährden.

Lachgas ist mitsamt der für den Konsum notwendigen Utensilien derzeit an Kiosken, an Automaten und online ohne jede Altersbeschränkung frei verkäuflich.

Eine mehrfach angekündigte bundeseinheitliche Regelung lässt weiterhin auf sich warten. Deshalb hat die CDU- Fraktion jetzt Handlungs-



bedarf gesehen und sich jetzt für ein örtliches Verkaufsverbot analog zu anderen Kommunen im Rhein-Erft-Kreis ausgesprochen. Der entsprechende Antrag wurde im Hauptausschuss und Rat verabschiedet.

## Ihre Ansprechpartner in allen Ortsteilen:

E-Mail: [info@cdu-elsdorf.de](mailto:info@cdu-elsdorf.de) | [www.cdu-elsdorf.de](http://www.cdu-elsdorf.de)

**Oberembt/  
Tollhausen**  
Florian Wilbertz  
Tel. 02274 7031724

**Niederembt**  
Sophia Schiffer  
Ortsvorsteherin  
Tel. 02274 4630

**Neu-Etzweiler**  
Stephan Borst  
Ortsvorsteher  
Tel. 02274 9034774

**Elsdorf**  
Toni Heller  
Ortsvorsteher  
Tel. 02274 6939

**Grouven**  
Ralf Gohrbandt  
Ortsvorsteher  
Tel. 02274 706189

**Esch**  
Gerhard Jakoby  
Tel. 02274 5331

**Angelsdorf**  
Michael Gülden  
Ortsvorsteher  
Tel. 02274 1456

**Giesendorf**  
Stefan Ebel  
Ortsvorsteher  
Tel. 0178 1451373

**Berrendorf**  
Alexandra Zorn  
Ortsvorsteherin  
Tel. 02274 704360

**Heppendorf**  
Dietmar Wildner  
Ortsvorsteher  
Tel. 02271 66010